



## **AMERIKA/MEXIKO - Bischof Morena: „Haus für Migranten in Tlaxcala wird nicht geschlossen“**

Tlaxcala (Fidesdienst) – „Ich weiß nicht, wer eine solche Nachricht verbreitet, aber sie ist nicht zutreffend“, so Bischof Francisco Moreno Barron von Tlaxcala gegenüber Journalisten zur angeblichen Schließung des Aufnahmезentrums für Migranten der Diözese „La Sagrada Familia“. In den vergangenen Tagen war von einer Schließung wegen mangelnder Ressourcen berichtet worden.

„Gewiss, es ist für die Kirche nicht einfach, das Haus zu finanzieren, doch es besteht keine Absicht, die Einrichtung zu schließen, denn auf diese Wohltätigkeitsarbeit ist die Kirche stolz“, so der Bischof wörtlich. In einer Verlautbarung, die dem Fidesdienst vorliegt, erklärt der Bischof, dass die Mittel, die die Kirche für soziale Werke erhält für die Unterstützung von Kranken und Armen bestimmt sind. Dabei arbeite man mit zahlreichen Pfarreien zusammen.

„Bei den Spenden für das Haus der Migranten handelt es sich oft um Lebensmittel, die wir von Märkten oder Privaten erhalten, doch viele Hilfsmittel kommen auch aus den Pfarrgemeinden“, so Bischof Moreno.

„Wir müssen uns bewusst sein, dass es sich bei diesen Brüdern und Schwestern nicht um Touristen handelt, sondern um Menschen in Not auf der Suche nach besseren Möglichkeiten für sich und ihre Familie und jedes Hindernis, das wir dabei aus dem Weg räumen, ist ein Beitrag zum Leben“, so Bischof Moreno abschließend. (CE) (Fidesdienst, 21/08/2013)